

DIE LINKE. Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, Domplatz 6 – 9, 39104 Magdeburg

Wahlvertretertag des Philologenverbandes Sachsen-Anhalt
im Lucas-Cranach-Gymnasium
Lutherstadt Wittenberg

Grußschreiben

Verehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wahlvertretertages des Philologenverbandes Sachsen-Anhalt,

es gehört schon zur guten Tradition, dass die Fraktion der Partei DIE LINKE die Vertretertage des Philologenverbandes Sachsen-Anhalt mit Aufmerksamkeit verfolgt und den Vertreterinnen und Vertretern gute Wünsche für ihre Beratungen übermittelt. Daran wollen wir festhalten.

Sie haben für Ihre Tagung den Bezug auf Philipp Melanchthon gewählt. Was läge näher als unsere Wünsche mit einem Zitat des großen Humanisten, Lehrers und Reformators zu verbinden:

"Im Leben kann überhaupt Treffliches nur geleistet werden, wo wir mit Feuereifer eine Sache ergreifen und uns eine gewisse Leidenschaft mit fortreißt."

Die tiefe Überzeugung Melanchthons, dass den Menschen Bildung nahe zu bringen, das einzig nachhaltige Mittel gegen Barbarei und Kriege sei; seine Hingabe an gute und solide Bildung; sein Zweifel am wohlfeilen Zeitgeist statt dessen sein Eifer, zu den Quellen der antiken Philosophen sowie den Urtexten der Bibel vorzudringen und seine Studenten teilhaben zu lassen – all das halten wir für wichtige Impulse, wenn es darum geht, heute Bildungsprozesse zu gestalten und zum Lernen anzuregen, zu begeistern.

Für die Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt steht Bildung an zentraler Stelle unserer politischen Arbeit. Sie ist für uns eine grundlegende Voraussetzung für individuelle Freiheit und Selbstbestimmung in Verantwortung und Solidarität, für Chancengleichheit, soziale Integration, eine gedeihliche, demokratische und friedliche Entwicklung unserer Gesellschaft, für Nachhaltigkeit und ökologische Vernunft wie für wirtschaftliche Prosperität.

In diesem Sinne haben wir im Bildungskonvent für das Land Sachsen-Anhalt aktiv mitgearbeitet.

Seine Empfehlungen werden wir auch in dieser Wahlperiode ernst nehmen und uns in unserer bildungspolitischen Arbeit von ihnen leiten lassen.

Ganz in diesem Sinne wollen wir Wege zum gemeinsamen Lernen bereiten, die an den Erfahrungen des Schulwesens in Sachsen-Anhalt anknüpfen und neue Schritte ermöglichen.

Jedem Kind, egal aus welchem Elternhaus es kommt, ob es mit einem Handicap lebt oder nicht, ob seine Muttersprache Deutsch ist oder eine andere, wollen wir alle Bildungsperspektiven eröffnen und die Hilfe geben, die es braucht.

Wir sind uns bewusst, dass die bildungspolitischen Vorstellungen Ihres Verbandes und unserer Fraktion zum Teil erhebliche Differenzen aufweisen.

Gerade deshalb halten wir es für umso bemerkenswerter, dass es in den vergangenen Jahren gelungen ist, konstruktive Gespräche zu führen, kulturvoll zu streiten, Gemeinsamkeiten zu finden, sich zuzuhören und die Positionen des anderen zu achten.

Das wollen wir fortsetzen.

Neben Kontroversen sehen wir auch wichtige Gemeinsamkeiten.

Wir schätzen die humanistischen Bildungsideale, die viele Ihrer Mitglieder vertreten, das demokratische Engagement der Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer vieler Gymnasien für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt, ihr Engagement in den Städten und Gemeinden, die kulturellen und wissenschaftlichen Leistungen, die an den Gymnasien in Sachsen-Anhalt entstehen.

Wir wünschen auf diesem Wege allen Kolleginnen und Kollegen in ihrer verantwortungsvollen Arbeit weiterhin Erfolg, Freude und Erfüllung und Ihrem Verband eine glückliche Hand bei der Vertretung Ihrer wohlverstandenen Interessen.

Die bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktion DIE LINKE

Birke Bull

Matthias Höhn

Edwina Koch-Kupfer

Hendrik Lange